

Youbisheng Green Paper AG, Köln

Halbjahresfinanzbericht der Geschäftsführung nach § 37w WpHG für das 1. Halbjahr 2014

I. Zwischenlagebericht**A. Allgemeine Entwicklung**

Die Weltwirtschaft ist zum Jahresbeginn schwächer gewachsen. Sowohl die Industrie- als auch die Schwellenländer wiesen ein reduziertes Expansionsstempo auf. Aufgrund des harten Winters entwickelte sich vor allem die US-Wirtschaft schwach.

Die konjunkturelle Erholung im Euroraum hat sich nach Schätzungen des ifo Instituts im zweiten Quartal mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 0,3% nach 0,2% im Vorquartal geringfügig beschleunigt.

Die deutsche Wirtschaft ist nach Schätzungen des DIW (Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung) im zweiten Quartal um 0,3% gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Damit verzeichnet das Bruttoinlandsprodukt ein moderates Wachstum. Stützpfeiler der deutschen Wirtschaft war weiterhin der private Konsum, der durch merkliche Lohnsteigerungen unterstützt wurde. Für das Gesamtjahr 2014 prognostiziert das DIW einen Anstieg des deutschen Bruttoinlandsprodukts von 1,8%. Für das Jahr 2015 wird eine Steigerung um 2% erwartet.

Die EZB senkte im Juni den EZB-Leitzins nochmals um 0,1%-Punkte auf nun 0,15%. Damit befindet sich der Leitzins auf einem Rekordtief. Zudem hatte der EZB-Präsident Draghi angekündigt den Leitzins für einen längeren Zeitraum auf niedrigem Niveau belassen zu wollen. Die Geldpolitik in den großen fortgeschrittenen Volkswirtschaften ist weiterhin sehr expansiv ausgerichtet.

Der kurzfristige 3-Monats-Euribor-Zinssatz ist im bisherigen Jahresverlauf von 0,28% auf 0,21% zum Halbjahr gesunken. Damit befindet sich der Refinanzierungszins weiterhin auf einem äußerst niedrigen Niveau und ist nur minimal von seinem historischen Tiefstand von 0,18% entfernt.

Im Berichtszeitraum lag der Euro gegenüber dem US-Dollar recht stabil. Er schwankte ausgehend vom Jahresanfangswert von 1,3756 US-Dollar um einen Wert von 1,37 US-Dollar je Euro. Zum Halbjahresende betrug das Wechselkursverhältnis 1,369 US-Dollar je Euro.

B. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Die Youbisheng Green Paper AG hat als Holding Gesellschaft keine wesentliche eigene Geschäftstätigkeit. Das operative Geschäft des Youbisheng Konzerns wird bzw. wurde jedenfalls von der Quanzhou Guige Paper Co. Ltd. mit Sitz in Quanzhou City, Provinz Fujian, China, und der Hubei Guige Paper Co. Ltd. mit Sitz in Huanggang City in der Provinz Hubei, China ausgeführt.

Für das 1. Halbjahr 2014 liegen der Youbisheng Green Paper AG keine verlässlichen Konzernzahlen vor. Es bestehen auch erhebliche Zweifel an der tatsächlichen Entwicklung sowie den tatsächlichen Vermögensverhältnissen der chinesischen Tochtergesellschaften.

Die Entwicklung der Gesellschaft im 1. Halbjahr 2014 war geprägt von einer sehr angespannten Liquiditätslage sowie den Bemühungen sich belastbare Informationen über die tatsächliche Finanz- und Liquiditätslage des Konzerns zu verschaffen. Der Kontakt zum ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und letzten Großaktionär Herrn Haiming Huang ist abgerissen. Der Aufsichtsrat wurde über die ungeklärte Abwesenheit von Herrn Haiming Huang zuerst am 20. Juni 2014 unterrichtet.

C. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Youbisheng Green Paper AG sind im Mitteilungszeitraum ganz wesentlich von den zuvor dargestellten Ereignissen beeinflusst. Die Gesellschaft hat aufgrund dessen sein Finanzanlagevermögen per 30. Juni 2014 auf einen Erinnerungswert von 1,- EUR abgeschrieben. Dies führte auch zur bilanziellen Überschuldung der Gesellschaft. Das Umlaufvermögen besteht nahezu ausschließlich aus sonstigen Vermögensgegenständen, welche hauptsächlich aus Umsatzsteuerforderungen bestehen.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im 1. Halbjahr 2014 einen Verlust in Höhe von 31,2 Mio. Euro. Das Ergebnis ist maßgeblich durch die Abschreibungen des Finanzanlagevermögens per 30. Juni 2014 in Höhe von rund 30,7 Mio. EUR geprägt. Die Gesellschaft hat neben ihrer Holdingfunktion Beratungsleistungen an Ihre Tochtergesellschaften erbracht und damit Umsätze in Höhe von TEUR 9 erzielt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten (207 TEuro) sowie Wertberichtigungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen (230 TEuro).

Investitionen wurde nicht getätigt.

D. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Finanzvorstand, Herrn David Tsui, trat Ende Juli 2014 zurück, nachdem ihm von Mitarbeitern der Zugang zu Betriebsgeländen der Tochtergesellschaften in China verweigert wurde. Seitdem konnte eine Begutachtung der Buchhaltung der chinesischen Tochtergesellschaften der Youbisheng Green Paper AG nicht mehr erfolgen.

Aufgrund der ungeklärten Abwesenheit von Herr Haiming Huang, wurde dieser durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 01. August 2014 mit sofortiger Wirkung von allen seinen Aufgaben entbunden. Gleichzeitig bestellte der Aufsichtsrat Herrn Haibo Huang, den Bruder von Haiming Huang, der sich bereits in den vorangegangenen Wochen um das Tagesgeschäft der Youbisheng Green Paper AG gekümmert hatte, zum neuen Vorstandsvorsitzenden. Am 7. August 2014 trat auch Herr Haibo Huang mit sofortiger Wirkung zurück.

Die Kontrolle über die chinesischen Tochtergesellschaften war der Youbisheng Green Paper AG als Konzernobergesellschaft somit entglitten. Aufgrund des Führungsvakuums, der ungeklärten Liquiditäts- und Vermögenslage des Konzerns sowie der sehr angespannten Liquiditätslage der Youbisheng Green Paper AG, sah sich der Aufsichtsrat gezwungen, Insolvenzantrag für die Youbisheng Green Paper AG zu stellen. Das Amtsgericht Köln hat sodann mit Beschluss vom 13. August 2014 Herrn Rechtsanwalt Dr. Christoph Niering zum vorläufigen Insolvenzverwalter über das Vermögen der Youbisheng Green Paper AG bestellt.

E. Prognosebericht

Die Youbisheng Green Paper AG erwartet, während des laufenden Insolvenzeröffnungsverfahrens weiterhin Verluste zu erwirtschaften. Inwiefern es noch eine Chance auf die Wiederbelebung der Geschäftstätigkeit bleibt abzuwarten, ist aber eher sehr unwahrscheinlich. Eine der Hauptaufgaben wird es sein, im Rahmen der Möglichkeiten und in Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter Informationen über die tatsächliche Finanz- und Liquiditätslage der Konzerngesellschaften in China und Hongkong zu erlangen.

Bis heute ist es jedoch nicht gelungen, die Kontrolle über die chinesischen Tochtergesellschaften wieder zu erlangen. Trotz intensiver Nachforschungen, auch des Insolvenzverwalters, konnten bis jetzt auch keine verlässlichen Informationen über den Verbleib von Herrn Haiming Huang sowie die Finanz- und Liquiditätslage der chinesischen Tochtergesellschaften erlangt werden.

F. Chancen- und Risikobericht

Der Aufsichtsrat hat für die Youbisheng Green Paper AG Anfang August 2014 Insolvenzantrag gestellt und das Amtsgericht Köln hat dann mit Beschluss vom 13. August 2014 Herrn Rechtsanwalt Dr. Christoph Niering zum vorläufigen Insolvenzverwalter über das Vermögen der Youbisheng Green Paper AG bestellt. Etwaige Risiken sind somit schlagend geworden. Die Chancen auf die Wiederaufnahme einer geordneten Geschäftstätigkeit, sind höchst ungewiss.

II. Zwischenabschluss

YOUBISHENG GREEN PAPER AG, KÖLN

BILANZ ZUM 30. JUNI 2014

AKTIVA

	30.6.2014
	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	
Finanzanlagen	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	282.446,21
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.076,57
C. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	1.229.450,12
	1.514.975,90

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

I. Gezeichnetes Kapital	10.217.705,00
II. Kapitalrücklage	21.257.377,50
III. Bilanzverlust	-32.704.532,62
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.229.450,12
	0,00

B. RÜCKSTELLUNGEN

Sonstige Rückstellungen	174.000,00
-------------------------	------------

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	270.010,78
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.070.965,12
	1.514.975,90

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2014

	1.1.-30.6.2014
	EUR
1. Umsatzerlöse	9.000,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-497.523,81
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16.767,12
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-30.679.998,00
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31.151.754,69
6. Jahresfehlbetrag	-31.151.754,69
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.552.777,93
8. Bilanzverlust	-32.704.532,62

YOUBISHENG GREEN PAPER AG, KÖLN**ANHANG ZUM HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2014****I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Kennnummer "ISIN: DE000A1KRLR0" gelistet. Entsprechend gilt die Gesellschaft als eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 264d HGB.

Der Halbjahresbericht der Youbisheng Green Paper AG, Köln, für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014 wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften erstellt. Ergänzend dazu sind die Bestimmungen des Aktiengesetzes ("AktG") maßgebend.

Die Gliederung und der Ausweis der Posten der Bilanz entspricht den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 266 HGB).

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zum 30. Juni 2014 ist es ungewiss, ob die Gesellschaft fortgeführt werden kann oder nicht. Mit Beschluss vom 13. August 2014 hat das Amtsgericht Köln das Insolvenzverfahren für die Gesellschaft eröffnet. Die im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Bilanzstichtag einzeln bewertet. Nach den Erkenntnissen zum Bilanzstichtag entsprechen die im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden zu Fortführungswerten denen zu Liquidationswerten.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bilanziert.

Die **Forderungen** und die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt, soweit nicht bei Währungspositionen der niedrigere Geldkurs des Bilanzstichtages oder, im Falle erkennbarer Einzelrisiken, der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen ist.

Die Forderungen in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

Die **liquiden Mittel** werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angemessen Rechnung getragen. Die Bemessung des Erfüllungsbetrags erfolgte in einer Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert, soweit nicht bei Währungspositionen der höhere Briefkurs des Bilanzstichtages anzusetzen ist.

Die Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

III. Angaben zur Bilanz

Die Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** betreffen 100% der Anteile an der Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong. Der Jahresabschluss der Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong weist zum 31. Dezember 2013 ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 3.612 (Vorjahr: TEUR 713) und ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR 683 (Vorjahr: TEUR -143) aus. Zum 30. Juni 2014 liegen keine Angaben vor.

Die Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong, hält ihrerseits eine Beteiligung von 100% an der Quanzhou Guige Paper Co., Ltd., Volksrepublik China mit einem Eigenkapital zum 31. Dezember 2013 in Höhe von TEUR 99.318 (Vorjahr: TEUR 80.260) und einem Jahresergebnis in Höhe von TEUR 18.411 (Vorjahr: TEUR 18.371). Zum 30. Juni 2014 liegen keine Angaben vor.

Unter Berücksichtigung der Risiken, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden zum 30. Juni 2014 außerordentliche Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert der Anteile an der Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong, vorgenommen.

Die **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** umfassen ein Darlehen an die Tochtergesellschaft Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong. Die Ausleihungen wurden analog zu dem Beteiligungsansatz vollständig abgeschrieben.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** resultieren im Wesentlichen aus verauslagten Rechts- und Beratungskosten sowie Zinsforderungen im Zusammenhang mit der oben aufgeführten Ausleiherung und wurden ebenfalls zum 30. Juni 2014 vollständig wertberichtigt.

Sämtliche **Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge wurden nicht gebildet, da eine Verlustverrechnung innerhalb der nächsten fünf Jahre nicht zu erwarten ist.

Das **gezeichnete Kapital (Grundkapital)** beträgt EUR 10.217.705,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 10.217.705,00 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Das **genehmigte Kapital** betrug vor dem Börsengang im Juli 2011 EUR 5.000.000,00, eingeteilt in 5.000.000 Aktien. Im Geschäftsjahr 2011 wurden im Rahmen des Börsenganges 217.705 Aktien des genehmigten Kapitals gezeichnet, so dass sich das genehmigte Kapital zum 30. Juni 2014 auf EUR 4.782.295,00, eingeteilt in 4.782.295 Aktien beläuft.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 2. August 2013 ist das Grundkapital der Gesellschaft gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 1 AktG um bis zu EUR 5.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2013). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Wandlungsrechten und/oder zur Begründung von Wandlungspflichten nach Maßgabe der jeweiligen Wandelanleihebedingungen für den Inhaber der von der Gesellschaft gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 2. August 2013 bis zum 1. August 2018 ausgegebenen Wandelanleihen.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Februar 2014 wurde das in der Hauptversammlung vom 2. August 2013 geschaffene bedingte Kapital (Bedingtes Kapital 2013) aufgehoben und die Schaffung eines neuen bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2014) beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 1 AktG um bis zu EUR 5.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger der von

der Gesellschaft gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Februar 2014 bis zum 15. Februar 2019 ausgegebenen Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen und/oder Kombinationen dieser Instrumente, sofern diese ein Wandlungs- bzw. Optionsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft gewähren bzw. eine Wandlungspflicht bestimmen.

Die **Kapitalrücklage** zum 30. Juni 2014 beträgt EUR 21.257.377,50.

Die Kapitalrücklage entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Stand 1.1.2014	21.257.377,50
Zuführung	0,00
Entnahmen	<u>0,00</u>
Stand 30.6.2014	<u><u>21.257.377,50</u></u>

Aufgrund des Bilanzverlustes in Höhe von EUR 32.704.532,62 weist die Gesellschaft zum 30. Juni 2014 einen **Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag** von EUR 1.514.975,90 aus.

Die sonstigen **Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten (TEUR 29), Kosten des Aufsichtsrates (TEUR 44) sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und sonstige Risikopositionen (TEUR 101).

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014

Für ihre Verwaltungstätigkeit erhält die Gesellschaft eine Management-Vergütung. Hieraus resultieren im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 9).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 498 setzen sich im Wesentlichen aus der Einstellung in Wertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 230, Rechts- und Beratungskosten von TEUR 207, Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 32 sowie der Aufsichtsratsvergütung von TEUR 17 zusammen.

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens in Höhe von TEUR 17 betreffen Zinsen aus der oben dargestellten Ausleihung an die Gui Xiang Industry Co., Ltd. Für die Erläuterung der Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen wird auf die Angaben zur Bilanz im Anhang verwiesen.

V. Sonstige Angaben

Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen und hat grundsätzlich einen Konzernabschluss nach § 290 i.V.m. § 315a HGB aufzustellen.

Der Kontakt zum ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und letzten Großaktionär Herrn Haiming Huang war seit Mitte 2014 abgerissen. Der Aufsichtsrat wurde über die ungeklärte Abwesenheit von Herrn Haiming Huang zuerst am 20. Juni 2014 unterrichtet. Daher wurde Herr Haiming Huang, durch Beschluss

des Aufsichtsrates vom 01. August 2014 mit sofortiger Wirkung von allen seinen Aufgaben entbunden. Gleichzeitig bestellte der Aufsichtsrat Herrn Haibo Huang, den Bruder von Haiming Huang, der sich bereits in den vorangegangenen Wochen um das Tagesgeschäft der Youbisheng Green Paper AG gekümmert hatte, zum neuen Vorstandsvorsitzenden. Dieser trat jedoch bereits am 7. August 2014 mit sofortiger Wirkung zurück. Der Finanzvorstand, Herrn David Tsui, trat bereits Ende Juli 2014 zurück, nachdem ihm von Mitarbeitern der Zugang zu Betriebsgeländen der Tochtergesellschaften in China verweigert wurde. Seitdem konnte eine Begutachtung der Buchhaltung der chinesischen Tochtergesellschaften der Youbisheng Green Paper AG nicht mehr erfolgen. Die Kontrolle über die chinesischen Tochtergesellschaften war der Youbisheng Green Paper AG als Konzernobergesellschaft somit entglitten. Dementsprechend lagen der Youbisheng Green Paper AG zum 30. Juni 2014 keine Informationen über die Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften vor und diese konnten auch trotz der unternommenen Anstrengungen nicht beigeschafft werden.

Gemäß § 296 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 HGB muss ein Tochterunternehmen nicht in den Konzernabschluss einbezogen werden, wenn erhebliche und andauernde Beschränkungen die Ausübung der Rechte des Mutterunternehmens in Bezug auf das Vermögen oder die Geschäftsführung des Tochterunternehmens beeinträchtigen und die für die Aufstellung des Konzernabschlusses erforderlichen Angaben nicht ohne unverhältnismäßig hohe Kosten oder Verzögerungen erhalten werden können. Insofern bezieht die Youbisheng Green Paper AG ihre Tochterunternehmen aufgrund der geschilderten Vorkommnisse nicht in den Konzernabschluss ein, so dass der Konzernabschluss dem Einzelabschluss entspricht.

Mitglieder der Gesellschaftsorgane:

Zusammensetzung des Vorstands:

Herr Huang Haiming, Kaufmann, Fujian, Volksrepublik China (bis zum 1. August 2014 Vorsitzender)
 Herr Hoo Kiet Chii, Kaufmann, Kuching/Malaysia (bis 12. März 2014)
 Herr David Tsui, Kaufmann, Shanghai, Volksrepublik China (seit dem 12. März 2014 bis 25. Juli 2014)
 Herr Haibo Huang, Kaufmann, Fujian, Volksrepublik China (vom 1. bis zum 7. August 2014)
 Herr Rolf Birkert, Vorstand der Deutsche Balaton AG, Frankfurt am Main (seit dem 15. Dezember 2014)

Herr Rolf Birkert ist Mitglied in folgenden Aufsichtsräten:

- CARUS AG, Heidelberg Aufsichtsratsvorsitzender
- Deutsche Balaton Immobilien I AG, Heidelberg Aufsichtsratsvorsitzender
- Kinghero AG, Wiesbaden (ab 10. November 2014) Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- Mistral Media AG, Frankfurt Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- Strawtec Group AG, Heidelberg Aufsichtsratsvorsitzender (bis 4. Februar 2015)
- Balonta AG, Heidelberg (ab 16. April 2015)
- Ming Le Sports AG, Frankfurt (ab 27. April 2015)

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen für das erste Halbjahr 2014 TEUR 0. Die Vorstände erhalten keine Bezüge von der Youbisheng Green Paper AG.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 30. Juni 2014:

Herr Gernot F. W. Kugler, Rechtsanwalt, Hamburg (Aufsichtsratsvorsitzender)
 Frau Verena Dylla, Diplomvolkswirtin, Gudow (stellvertretende Vorsitzende)
 Herr Zhang Daopei, Ingenieur, Jin Jiang / Volksrepublik China

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014 TEUR 17.

Die **Erklärung nach § 161 AktG** (Corporate Governance Kodex) wurde abgegeben und auf der Internetseite unter www.youbisheng-greenpaper.de öffentlich zugänglich gemacht.

Das Gesamthonorar für den Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1, 2 HGB (Crowe Kleeberg GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München) für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014 beträgt:

a) für die Abschlussprüfung: TEUR 0 (Vorjahr: Warth & Klein Grant Thonton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt: TEUR 86)

b) andere Bestätigungsleistungen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)

Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz abgebildet sind, bestehen nach Kenntnis des Vorstands zum 30. Juni 2014 nicht.

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014 beschäftigte die Gesellschaft unverändert zum Vorjahr keine Mitarbeiter.

III. Angaben nach § 37w Absatz (5) WpHG

Der vorliegende Halbjahresabschluss mit Lagebericht der Gesellschaft wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

IV. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Youbisheng Green Paper AG, Köln, gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG für das 1. Halbjahr 2014:

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bad Vilbel, im Juli 2015
Vorstand
